

Brasilien: Cunha muss Amt abgeben

Brasília. Wegen Korruptionsverdachts muss Brasiliens Parlamentspräsident Eduardo Cunha sein Amt abgeben. Der Oberste Gerichtshof habe den Entzug des Abgeordnetenmandats verfügt, berichtete das Portal *Folha de São Paulo* am Donnerstag. Cunha soll unter anderem Schmiergelder in Höhe von fünf Millionen US-Dollar kassiert haben. Generalstaatsanwalt Rodrigo Janot hatte ihm zudem vorgeworfen, sein Amt zur Behinderung der Ermittlungen gegen ihn zu missbrauchen. Cunha, der der Partei der Demokratischen Bewegung (PMDB) angehört, war eine treibende Kraft des Amtsenthebungsverfahrens gegen die amtierende Präsidentin Dilma Rousseff. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285866.brasilien-cunha-muss-amt-abgeben.html>